

INHALT

EINLEITUNG	11
I. ZUM STAND DER LITERATUR ÜBER HANS ERICH NOSSACK	17
II. GRENZSITUATION UNO GRENZÜBERSCHREITUNG IN DER PROSA HANS ERICH NOSSACKS. FAKTUM UND FORMUNG	43
II.1. Vor der Grenze: "Untergang" und "Fassadenrealität"	43
II.2. An der Grenze: "Unmögliche Beweisaufnahme"	58
II.3. Hinter der Grenze: "Gegenden ohne Landschaft"	77
II.4. Nähe zu Existenzphilosophie und Existentialismus	95
II.5. Sprache und Form der Grenzsituation	117
a) Das Problem der Sprache	117
b) Der Zerfall des einzelnen Sprachkunstwerkes im Zeichen des Verlustes einer überindividuellen Ordnung	127
c) Die fortzusetzende Fortsetzung	138
III. EXTERRITORIALIÄT: HANS ERICH NOSSACKS PUBLIZIERTES KÜNSTLERVERSTÄNDNIS	151
III.1. Einleitung	151
III.2. Exterritorialität im poetischen Werk, unter Ausschluß der Künstlerfiguren	154
III.3. Die Frage nach der Rolle des Künstlers im poetischen Werk: "Der Fall d'Arthez"	161

III.4. Exterritorialität: Künstlerverständnis in Nossacks theoretischen Äußerungen	174
III.5. Kritik	197
III.6. Territorialität des Exterritorialen	203
IV. "IST ES NOCH IMMER NICHT ZU ENDE MIT DEM UNTERGANG?" HANS ERICH NOSSACK – BIOGRAPHIE EINES "SPÄTEN" SCHRIFTSTELLERS 1943-1956	211
IV.1. Einleitung	211
IV.2. Chronologischer Abriss	216
IV.3. Querschnitte	277
a) Die möglichen Rezipienten.	277
b) Die ahistorische Einsamkeit.	279
c) Das Verhältnis poetisches Werk - publiziertes Künstlerverständnis	281
d) Prosa	283
e) "Untergang" und Grenzsituation	287
V. SCHLUSSBETRACHTUNG	293
LITERATURVERZEICHNIS	305
a) Werke von Hans Erich Nossack	305
b) Literatur über Hans Erich Nossack	314
c) Weitere benutzte Literatur	329